

Zweck: Erwerb u. Fortbetrieb der Adlerbrauerei Münsterstadt nebst den dazu gehörigen Nebengewerben. Hans Friedr. Gaiser brachte als Sacheinlage mit allen Rechten u. Pflichten sein gesamtes Anwesen zum Preise von M. 294 000, wovon M. 221 707 auf die Immobil. u. M. 72 293 auf die Mobil. treffen. Auf diesem Anwesen lasten M. 219 800 Hypoth., welche von der Ges. übernommen wurden. Hans Friedr. Gaiser erhielt als Gegenwert 148 Aktien der Adlerbrauerei à M. 1000, welche als mit 50% eingezahlt gelten u. M. 200 bar. Die Akt.-Ges. übernahm von Hans Friedr. Gaiser die vorhandenen Vorräte an Bier, Malz, Hopfen, Kohlen u. anderem, welche zus. auf M. 12 211,49 gewertet sind, u. zahlte den Übernahmepreis bar. Ferner übernahm die Ges. die Aussenstände im Betrage von M. 20 574,31 u. zahlte diese Beträge in bar heraus. Die Kosten für Stempel der Aktien von ungefähr. M. 4000 trug die Ges. Die Gründungskosten trug Hans Friedr. Gaiser.

Kapital: M. 200 000 in 200 Nam.-Aktien à M. 1000, begeben zu pari; eingez. M. 135 500.

Hypotheken: M. 172 016 auf Brauerei, M. 44 000 auf Wirtschaftsunternehmen.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3.; das erste Geschäftsjahr vom 15./4.—31./3. 1909.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1910: Aktiva: Immobil. 208 602, Wirtschaftsunternehmen 81 243, Masch.. Apparate u. Geräte 27 805, Fuhrpark 9000, Fastagen 25 046, Mobil. 6390, Debit. 48 460, Guthaben aus gezeichneten Aktien 64 500, transit. Aktiva 1326, Bier, Malz, Hopfen, Kohlen, Materialien, Furance etc. 23 200, Kassa 29. — Passiva: A.-K. 200 000, Hypoth. I 172 016, do. II 44 000, Akzente 25 056, Kredit. 31 784, Kaut. 300, transit. Passiva 4410, Bruttogewinn 18 036. Sa. M. 495 605.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Malz, Hopfen, Eis, Kohlen, Materialien, Furance etc. 65 690, Löhne u. Gehälter 14 156, Betriebs- u. Geschäftskunk. inkl. Malzsteuer 36 906, Abschreib. 13 566, Reingewinn 8228. — Kredit: Bier, Treber, Mieten etc. 137 417, Gewinn aus Verkauf eines Wirtschaftsunternehmens 1130. Sa. M. 138 548.

Dividende 1909/10: 4% = M. 40 (Interims-Aktien M. 20).

Direktion: Hans Friedr. Gaiser.

Aufsichtsrat: Vors. Andreas Görtler, D. Hanshaus, Franz Weigand, Baumeister Mich. Schmitt, Münsterstadt; Dir. Heinr. Ruby, Mellrichstadt; Bankier Otto Hahn, Neustadt a. S.; Privatier Engelbert Fuchs, Thundorf.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Neustadt a. S.: Otto Hahn.

Zwei-Löwenbrauerei Akt.-Ges. in Münster i. W.

Gegründet: 3./1. u. 4./5. 1906 mit Wirkung ab 1./1. 1906; eingetr. 22./5. 1906. Gründer siehe Jahrg. 1907/08. Statutänd. 30./12. 1907 u. 28./3. 1908.

Bernard Pape u. Arnold Lohkamp, Münster, haben das ganze der offenen Handels-Ges. Zwei Löwenbrauerei Bernard Pape u. Cie. gehörige bewegliche u. unbewegliche Vermögen mit Aktiven u. Passiven (die Immobilien in Gesamtgrösse von 125,8 Qu.-R.) nebst Gebäulichkeiten u. Brauereieinrichtung zum Gesamtwerte von M. 666 049 der Akt.-Ges. käuflich übertragen, wofür ihnen ausser Übernahme der Verbindlichkeiten mit M. 515 205 146 Aktien zum Kurse von 103% gewährt sind und der Rest bar ausgezahlt ist.

Zweck: Bierbrauereibetrieb u. Vornahme aller zu diesem Zwecke in Beziehung stehenden Geschäfte, insbesondere Fortführung der bisher von der offenen Handels-Ges. Zwei Löwenbrauerei Bernard Pape u. Cie., Münster i. W., betriebenen Bierbrauerei, namentlich auch Erwerb aller dieser gehörigen u. sonstiger Immobilien, sowie der Vertrieb des Dortmunder Goldenbräus. Jährlicher Bierabsatz ca. 10 000 hl.

Kapital: M. 202 000 in 150 St.-Aktien u. 52 Vorz.-Aktien. Urspr. M. 350 000 in 350 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu 103%. Die a.o. G.-V. v. 30./12. 1907 beschloss Herabsetzung von M. 350 000 auf M. 150 000, durch Verzicht mehrerer Aktionäre auf ihre Aktienrechte, gleichzeitig wurde Wiedererhöhung um M. 75 000 in Vorz.-Aktien beschlossen, von denen 52 Stück zu pari gezeichnet wurden. Der Buchgewinn aus der Kapitalreduktion (M. 200 000) diente zur Tilg. der Ende 1907 mit M. 194 733 ausgewiesenen Unterbilanz, nachdem M. 115 802 a.o. Abschreib. vorgenommen waren. Der Verlust aus 1908 erhöhte sich 1909 um M. 46 994 auf M. 96 755.

Hypotheken: M. 228 715.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 502 645, Inventar 146 960, Waren 20 347, Darlehn u. Depots 52 078, Debit. 22 291, Verlust 96 755. — Passiva: A.-K. 202 000, Hypoth. 228 715, Kredit. 355 562, Akzente 54 572, Delkr.-Kto 228. Sa. M. 841 078.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 49 761, Waren 90 355, Unk. 81 976, Zs. u. Diskont 27 985, Abschreib. 15 445, Reparatur. 1289, Verlust 8000. — Kredit: Erlös an Bier, Treber etc. 171 048, Provis. u. Mieten 7008, Verlust 96 755. Sa. M. 274 813.

Dividenden 1906—1909: 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Jos. Bierbaum, Gg. Wiebe.

Aufsichtsrat: Vors. Emil Mues, Braumeister Deckert, Dortmund; Werner Maintz, Münster.